

KLAUS ALBRECHT SCHRÖDER

DIE EISENBAHN IN DER KUNST

UNTER MITARBEIT VON REGINE FRIEDRICH

KUNSTFORUM LÄNDERBANK

INHALT

HORIZONTE DES REISENS	
<i>Notate zu einer Metaphorologie der Eisenbahn</i>	15
DER BAHNHOF ALS SYMBOL URBANER KOMMUNIKATION	17
MIMETISCHES REISEN	
<i>Eine Kutschenfahrt über den Simplon</i>	21
DIE VERNICHTUNG VON RAUM UND ZEIT	25
<i>Ein nautisches Gegenbild zur Geschwindigkeitseuphorie</i>	29
DER VERLUST DER NATUR	31
DAS EISENBAHNABTEIL	
<i>Bilder der Innerlichkeit und der Zerstreuung</i>	33
<i>Das gefräßige Auge</i>	37
<i>Baldwin Bährlamm</i>	38
<i>Reisemüdigkeit und Reiselektüre</i>	39
DIE GESCHICHTLICHKEIT DER SCHALLUMWELT	40
DIE GEGENWART ÜBERROLLT DIE VERGANGENHEIT IM BILD DER ZUKUNFT	42
DER TOD UND DIE EISENBAHN	
<i>Die Schiene als Mythologem des Schicksals</i>	44
DER TUNNEL – EIN ORT VERDRÄNGTER GEFÜHLE	49
DER TRAUM DER EISENBAHN ODER DIE MELANCHOLIE DES ABSCHIEDS	51
METAPHER DER GESCHWINDIGKEIT	
<i>Die Eisenbahn im Futurismus</i>	53
DIE KÄLTE DER ZEIT	55
ANMERKUNGEN	57
KONKORDANZ: EISENBAHN UND KUNST	60
BILDTEIL	65
BIOGRAPHIEN	207
KATALOG	221
BIBLIOGRAPHIE	226